

Der Höhere H- und Polizeiführer

Herrn Reichsarchivar des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde  
Schloß Pommersfelden

Nürnberg, den 30.11.43

943

notwendig sein. Die Unterbringung der Gefolgschaft außerhalb des Schlosses, müßte dann in anderer Weise durchgeführt werden. Auf Grund dieser Darlegungen wiederhole ich meine Bitte um die Zustimmung der Unterbringung der Bibliothek des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde in Schloß Pommersfelden. Ich wäre für eine baldige Erledigung dankbar, da ich eben heute vom Reichsverteidigungskommissar die Erklärung erhalten habe, daß der Abtransport im öffentlichen Interesse gelegen ist.

Heil Hitler!

Wiederkannt Schloß Pommersfelden  
Brief vom 30.11.43 o.Kr.

Brief vom 30.11.43 ist hier eingelaufen. Das  
den einschließlich der Wirtschaftsgebäude ist  
Herrn H- und Polizeiführers im Wahrsitz XIII  
den. Bevor ich meine Zustimmung zur Unterbrin-  
gung in Schloß Pommersfelden geben kann, bitte  
Teilung des Umfangs der Räume, die für die Unter-  
bringung notwendig sind.

Unterbringung der Gefolgschaft des Reichsinstituts  
Pommersfelden keine Möglichkeit. Ob es möglich  
Gefolgschaft in Forsthaus Steppach unterzubringen  
der Kenntnis. Das Forsthaus Steppach steht ver-  
teidigungskommissars, für den das Bayreuth  
gung hierüber der Kreisleiter für den Kreis  
derzeit vertreten durch den Kreisleiter in  
ste daher, wegen der Frage der Unterbringung  
sich mit dem Herrn Kreisleiter in Forstheim  
setzen. Im Schloß Pommersfelden sind in den Neben-  
räumen für den Höheren H- und Polizeiführer  
beschlaggenommen sind, sind Räume für die Unter-  
bringung weiterer Personen nicht vorhanden.

I. A.

Das  
st  
III  
in-  
te  
  
in-  
nög-  
rzu-  
ach  
en  
für  
slei-  
er-  
in  
und  
nd  
ume  
vor-